DIE ALCHEMIE DER FINANZEN

WIE MAN DIE GEDANKEN DES MARKTES LIEST

GEORGE SOROS

Deutsche Übersetzung
von
Axel Retz

BÖRSEN BUCH VERLAG

Börsenbuch-Verlag
Hofmann & Förtsch KG
Georg-Hagen-Str. 9, 95326 Kulmbach
Tel. 09221-7798 Fax 09221-67953

INHALT

Geleitwort

Vorwort

Einleitung

Teill
THEORIE

1. Die Theorie der Reflexivität 37
   Ungleichgewicht 37
   Das Problem des unvollkommenen Verstehens 41
   Das Problem der Sozialwissenschaften 43
   Die Voreingenommenheit der Marktteilnehmer 50
   Das Konzept der Reflexivität 51
   Reflexivität contra Gleichgewicht 53
2. Reflexivität im Aktienmarkt 57
3. Reflexivität in den Währungsmärkten 83
4. Der Kreislauf von Kredit und Kontrolle 95

Teil II
HISTORISCHE PERSPEKTIVE

5. Das Internationale Schuldenproblem 105
6. Das kollektive System der Kreditgewährung 117
7. Reagans imperialer Kreislauf 125
8. Entwicklung des Bankensystems 133
9. Amerikas „Oligopolarisation" 143

Teil III
DAS REAL-TIME-EXPERIMENT

10. Der Ausgangspunkt: August 1985 155
11. Phase 1: August 1985 - Dezember 1985 163
12. Kontrollperiode: Januar 1986 - Juli 1986 211
13. Phase 2: Juli 1986 - November 1986 251
14. Der Anschluß: November 1988 303

TEIL IV
AUSWERTUNG

15. Das Gebiet der Alchemie der Finanzen: Eine Auswertung des Experiments 313
16. Das Dilemma der Sozialwissenschaften 325

TEILV
REZEPTE

17. Freie Märkte versus Steuerung 333
18. Auf dem Weg zu einer internationalen Zentralbank 341
Wechselkurse 345
Internationale Schulden 346
Öl 350
Eine internationale Währung 355
19. Das Paradoxon der systematischen Reform 359
20. Der Crash von 1987 363

Epilog 379

Literaturverzeichnis 385

Anhang 387